

Markt mit Kunst und Genuss

NECKARSULM In der Festhalle in Obereisesheim findet am Samstag und Sonntag, 5. und 6. März, der Markt „Kunsthandwerk und Genuss zur Osterzeit“ statt. Von 11 bis 18 Uhr stellen rund 30 Künstler ihre handgefertigten Unikate aus. Darunter befinden sich Metallarbeiten, Schmuck, Filzarbeiten, verschiedene Holz- und Papierarbeiten, Seifen und Floristik. Mehrere regionale Erzeuger präsentieren ihre kulinarischen Produkte und laden zum Probieren und Kaufen ein. Vor Ort werden außerdem Zuckerhasen in vielen Farben und Größen gegossen. Im Café vor Ort werden kleine Speisen, Getränke, verschiedene Kaffeespezialitäten sowie Kuchen angeboten. Der Eintritt zum Markt kostet nichts. *ska*

Folkmusik mit Guinness

BAD WIMPFEN Zum vierten Mal feiert die Bonfelder Kulturinitiative Blacksheep am Samstag, 12. März, um 18.30 Uhr die St. Patrick's Night im Kursaal Bad Wimpfen. Wie bei einem kleinen Folkfestival stehen nacheinander drei Bands auf der Bühne, die sich alle dem irischen und schottischen Folk verschrieben haben – mal sanft und traditionell, mal rockig und spaßig. Dazu gibt es Guinness und Kilkenny vom Fass, eine Whiskybar und passendes Essen. Eintrittskarten sind für 20 Euro im Internet auf www.blacksheepkultur.de und unter anderem bei Tabak Klenk oder Augenoptik Haug in Bad Wimpfen und Saturn in Neckarsulm zu haben. An der Abendkasse kosten sie 22 Euro. *red*

Unbekannter zerkratzt Auto

NECKARSULM Ein Unbekannter beschädigte in Neckarsulm den Lack eines Autos und verursachte dadurch einen Schaden in Höhe von etwa 4000 Euro. Das schreibt die Polizei in einer Mitteilung. Am Sonntag gegen 17 Uhr stellte eine 24-Jährige ihren 3er BMW in dem Gewerbegebiet Im Klauenfuß ab. Als sie am Montagmorgen gegen 9.30 Uhr zurückkam, bemerkte sie die Beschädigung an ihrem Auto: Über Beifahrerseite, Motorhaube sowie den Kofferraumdeckel prangte ein Kratzer. Zeugen melden sich bei der Neckarsulmer Polizei unter der Telefonnummer 07132 93710. *red*

Aktion für eine saubere Stadt

BAD FRIEDRICHSHALL Die Bad Friedrichshaller Stadtverwaltung und der Baubetriebshof laden für Samstag, 5. März, um 9 Uhr zur Aktion „Saubere Stadt“ ein. Treffpunkte sind auf dem städtischen Baubetriebshof, dem Jugendtreff „Schafhaus“ Dutenberg, dem Jugendtreff „VIP“ Untergriesheim und dem Jugendtreff „Magnet“ Plattenwald. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für eine saubere Stadt einsetzen wollen. Arbeitshandschuhe sind mitzubringen, zum Abschluss gibt es für die Teilnehmer ein Vesper. Ausweichtermine bei schlechtem Wetter ist Samstag, 26. März. *red*

Bäume richtig schneiden

BAD FRIEDRICHSHALL Der Obst- und Gartenbauverein Bad Friedrichshall lädt für Samstag, 5. März, von 9 bis 12 Uhr zu einem Intensiv-Schnittkurs aufs staatliche Obstgut Heuchlingen ein. Referent ist Dipl.-Ing. Burghard Hein, er leitet das Obstgut. Neben Theorie steht auch Praxis auf dem Programm, der richtige Schnitt an Äpfeln, Steinobst und Kernobst. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07136 7525 möglich. *red*



Ein ungewöhnliches Gespann auf den Gleisen: Zurzeit lässt die Erms-Neckar-Bahn AG als Eigentümerin der Strecke einige Stellen richten.

Fotos: Simon Gajer, Archiv/Gajer

Start in entscheidende Fahrseason

KRAICHGAU An Ostern fährt Dampfzug im Krebsbachtal – Nahverkehrsgesellschaft bekennt sich zur Nebenstrecke

Von unserem Redakteur
Simon Gajer

Die Fahrseason 2016 auf der Krebsbachtalbahn bietet den Ausflüglern einige Neuerungen. Unterdessen bekennt sich die für den Personenschienenverkehr im Land zuständige Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) zur Nebenstrecke. Das ist ein wichtiges Zeichen, denn in diesem Jahr werden die Weichen für den Fortbestand gestellt.

Der reguläre Fahrverkehr an Sonn- und Feiertagen startet wieder am 1. Mai, doch schon an Ostern zischt es wieder zwischen den Haltestellen Neckarbischofsheim Nord und Hüffenhardt. Ein Dampfzug soll von Karsamstag bis Ostermontag unterwegs sein, auch für Nikolaus sind solche Sonderfahrten angedacht.

Baujahr 1964 Für die übrigen Fahrten bis Oktober hat die NVBW den Förderverein Schienenbus aus Kornwestheim engagiert, der mit einem zweiteiligen Uerdinger Schienenbus aus dem Jahr 1964 in den Kraichgau kommt. „Wir möchten ein historisches Fahrzeug in Betrieb zeigen“, sagt Vereinsschatzmeister

Edgar Seitz und verspricht ein Flair, das der Wirtschaftswunderzeit entspricht. Es gibt zeitgemäße, gekühlte Getränke und Musik aus den 50er Jahren. Ein Teil des Zugs wurde umgebaut, um Fahrräder mitzunehmen. Die Zugbegleiter helfen beim Einsteigen. Seitz kündigt einen Hingucker zum Saisonstart an: Zünftig werde das Gespann aus Kornwest-



Der zweiteilige Rote Flitzer fährt ab Mai im Kraichgau. Foto: Frank Jennerwein

heim überführt – als vierteiliges Fahrzeug. Der Rote Flitzer kommt im bis dahin vergrößerten Lokschuppen Hüffenhardt unter.

Die NVBW setzt auf Touristen aus dem Raum Kaiserslautern, Mannheim und Heidelberg. Die Ausflügler aus der Metropolregion kommen sonn- und feiertags ohne umzusteigen bis Neckarbischofs-

heim, wo der Schienenbus nach Hüffenhardt bereits wartet. In den Vorjahren hatten Touristen mit dem Ziel Krebsbachtal in Meckesheim umsteigen müssen, um zum Startbahnhof zu gelangen. Durch die bessere Anbindung verspricht sich die NVBW, die den Zugverkehr bestellt und bezahlt, auch mehr Fahrradfahrer als bisher, sagt Verkehrsplaner Markus Kempf. Der Schienenbus sei so getaktet, dass man aus dem Krebsbachtal einen guten Anschluss in Richtung Heidelberg habe. Neu: Nicht mehr nur einmal pro Monat fahren die Züge mittwochs, sondern alle zwei Wochen.

Ausbau Unterdessen stellt sich die NVBW hinter die Nebenstrecke. Vor Wochen hatte ein Brief, unterzeichnet von Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne), für Aufsehen gesorgt. Darin heißt es, dass die im Probetrieb erreichten Fahrgastzahlen „deutlich zu niedrig“ seien, um auch werktags wieder einen regelmäßigen Verkehr zwischen Hüffenhardt und Neckarbischofsheim zu ermöglichen. Hermann bezog sich auf zwei Wochen im Herbst, in denen ein Zug fuhr und Pendler sowie vor allem Schüler beförderte. Allerdings waren die Passagierzah-

len aus Sicht der Verantwortlichen im Kraichgau und der NVBW ein Erfolg. Gerhard Schnaitmann, Verkehrsplaner bei der NVBW, macht auf Nachfrage unserer Zeitung deutlich, dass das Tochterunternehmen des Landes beim Formulieren des Briefs zwar beteiligt gewesen sei, der umstrittene Satz aber nicht aus seinem Haus stamme. Zugleich wies Schnaitmann auf die Unterstützung des Landes hin, dass im Krebsbachtal Gleisarbeiten fördere.

Regelmäßiger Verkehr ist wichtig, denn Anrainer wie Siegelbach fordern, die Trasse werktags zu beleben. Schnaitmann gibt die Richtung vor, um auf die Landesregierung einzuwirken: Er ist zuversichtlich, ein Konzept mit Kommunen und Landkreisen entwickeln zu können, das eine günstige Reaktivierung aufzeige.

Die Zeit drängt. In diesem Jahr müssen Kommunen und Landkreise erklären, ob sie die Gleise über 2018 hinaus bezuschussen. Schnaitmann ist ein Befürworter der Idee, mit neuen Gleisen zwischen Obergimpfern und Babstadt die Nebenstrecke an die Trasse Bad Rappenau – Sinsheim anzubinden. „Man muss sich die Option in den Heilbronner Raum offen halten.“

Fahrten im Kraichgau

Der regelmäßige **Ausflugsverkehr an Sonn- und Feiertagen** beginnt am 1. Mai. Der erste Zug verlässt Hüffenhardt um 8.42 Uhr und erreicht Neckarbischofsheim Nord um 9.14 Uhr. Von dort geht es um 9.20 Uhr zurück nach Hüffenhardt – Ankunft um 9.50 Uhr. Der Uerdinger Schienenbus fährt

sechs Mal hin und zurück, die letzte Verbindung startet um 18.40 Uhr in Neckarbischofsheim Nord und hält in Hüffenhardt um 19.10 Uhr. Interessant für die Anrainer: Wenn sie beispielsweise mit der ersten Bahn nach Neckarbischofsheim fahren, sind sie um 10.26 Uhr in Heidelberg. *ing*

Infos über das Gymnasium

NECKARSULM Das Albert-Schweitzer-Gymnasium in Neckarsulm lädt am Samstag, 5. März, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 13 Uhr geben die einzelnen Fachbereiche und viele Arbeitsgemeinschaften einen Einblick in das unterrichtliche und außerunterrichtliche Geschehen. Es besteht die Möglichkeit, sich über das offene Ganztages-

angebot, den bilingualen Unterricht, die Fremdsprachen Französisch, Latein und Spanisch sowie über das Hauptfach Naturwissenschaft und Technik zu informieren.

Um 13.30 Uhr findet in der Aula des Gymnasiums eine Informationsveranstaltung für sämtliche Eltern statt, deren Kinder die vierte Grundschulklasse besuchen. *ska*

Bad Friedrichshall

Konzert in der Kirche

Das Vokalensemble „Russische Seele“ tritt am Samstag, 5. März, in der Sebastianskirche in Kochendorf auf. Die Gruppe aus einer Organistin und zwei Solistinnen der St. Petersburger Staatsoper interpretiert ab 20 Uhr das Stück „Stabat Mater“ sowie Werke russischer und europäischer Künstler. *ska*

Diashow von Tour nach Ägypten

NECKARSULM Passend zur aktuellen Ausstellung mit dem Titel „Reisehelden“ findet im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum der Diavortrag „Audienz beim Pharao – Auf D-Rad aus den 1920er Jahren vom Brandenburger Tor zu den Königspyramiden“ statt. Am Freitag, 4. März, um 19 Uhr erzählen Karle Vesenmaier und Günther Lutz die Ge-

schichte zweier D-Räder, die im Museum zu sehen sind. 1927 fuhren Alfred Gabelmann und Dr. Wilhelm Spohr auf diesen Motorrädern von Berlin nach Kairo.

Die Referenten unternahmen gemeinsam eine Fernfahrt in den Orient, ebenfalls auf D-Rädern aus den 1920er Jahren. Der Eintritt zum Vortrag kostet sechs Euro. *ska*

Kohlhiesel's Töchter vom Kochertal

Neue Vorverkaufsstelle für Neuenstädter Freilichtspiele in Stefans Kaufhaus eingerichtet

Von Ute Plückthun

NEUENSTADT Die Vorbereitungen zu „Kohlhiesel's Töchter“ laufen auf vollen Touren: Schon seit Januar finden bei den Freilichtspielen Neuenstadt die Gesangsproben statt, am Dienstag startete die szenische Probe. Am 3. März beginnt der Vorverkauf für die volkstümliche Komödie, die in einer Neubearbeitung als nordwürttembergische Dialektfassung auf die Bühne kommt.

Wechsel Stefans Kaufhaus ist die neue Vorverkaufsstelle in der Neuenstädter Innenstadt: Inhaber Stefan Ott hat Schreibwaren Küchle abgelöst, nachdem Kurt Küchle, der viele Jahrzehnte für die Freilichtspielbesucher die feste Anlaufstelle war und gut ein Viertel der Karten umgesetzt hat, im Oktober 2015 in Ruhestand gegangen ist. „Wir sind froh, wieder ein zentral gelegenes Geschäft für den Vorverkauf gefun-

den zu haben“, bekräftigt Michael Krämer, Geschäftsführer der Freilichtspiele. Zumal nun der Online-Verkauf möglich ist: Anhand des Plans können Theaterbesucher in der Hauptstraße 21 unter 838 Sitzplätzen in vier Blöcken auswählen. Über die Verbindung mit dem Webshop der Freilichtspiele druckt Stefan Ott, der sein Kaufhaus seit fünf Jahren führt und bereits 2014 in den Kartenvorverkauf für „Diavision in Concert“ als gemeinsame Veranstaltung des Stadtmarketings „Wir für Neuenstadt“ und der Freilichtspiele eingebunden war, die Karten direkt vor Ort aus.

Vom 24. Juni bis 7. August wird es insgesamt 24 Vorstellungen der Komödie geben, die vom Stückeauschuss im Frühjahr 2015 ausgewählt wurde. Fünf davon sind für geschlossene Gesellschaften. Eine weitere Neuerung kündigt Andreas Großkopf, Vorstand Finanzen und Technik, an: „An den ersten drei



Michael Krämer (rechts) und Andreas Großkopf (links) freuen sich, Stefan Ott für den Kartenvorverkauf der Freilichtbühne gewonnen zu haben. Foto: Ute Plückthun

Sonntagen wird es Nachmittagsvorstellungen ab 16 Uhr geben.“ Dann gibt es bereits ab 14 Uhr im Café Chortilia Kaffee und Kuchen.

Bis zu 40 Laienschauspieler werden auf der Bühne stehen, die vielen

Helfer im Hintergrund nicht mitgerechnet. Vereinsurgestein Eberhard Birn führt zum sechsten Mal für die Freilichtspiele Regie. Für das Bühnenbild sorgt Brigitte Kleinwallner, die auch schon für das

Stadttheater Heilbronn tätig war. Benjamin Ehle wird es als Vater von zwei gänzlich unterschiedlichen Töchtern in der Rolle des Landgastwirts Kohlhiesel aus dem Kocher- und Brettachtal nicht leicht haben: Corina Deininger gibt die bäuerlich-kratzbürstige Liesl, während Jessica Colquhoun ihren Part als höflich-begehrte Susi einstudiert.

Lustig Zu viel will Michael Krämer noch nicht verraten. Nur so viel: „Für die Zuschauer wird es garantiert sehr lustig und unterhaltsam.“

Reservieren

Karten ab 3. März bei den Freilichtspielen Neuenstadt unter 07139 7187, montags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr sowie unter www.freilichtspiele-neuenstadt.de. Außerdem in Stefans Kaufhaus, Hauptstraße 21, Telefon 07139 9314733 und im Heilbronner Reisebüro Böhm, Sülmerstraße 13, Telefon 07131 624017.